

Newsletter Landhausgarten Knospe

Oktober 2024

Liebe Gartenfreunde, liebe Staudenfreunde,

Ein wechselhaftes Gartenjahr geht zuende, mit vielen wunderbaren Gartenerlebnissen.

Es gab aber auch – bedingt durch das wechselhafte Wetter – eine Reihe von Herausforderungen. Hier in Ostfriesland war es vor allem das regnerische Wetter im letzten Winter, das uns einige Probleme bereitete. Je nach Lage der Gärten waren die Beete mal mehr, mal weniger von stehendem Wasser betroffen, das erst nach Tagen allmählich verschwand oder mit Pumpen aus dem Garten befördert werden musste.

Pflanzen, die das gar nicht vertragen, haben sich im Laufe des Jahres verabschiedet, sowohl Stauden als auch einige Sträucher.

Hier bei uns waren es ein Schneeglöckchenstrauch (*Halesia*) und ein *Cornus nutallii* („Eddis White Wonder).

Unter den Stauden waren es hier vor allem Monarden, (die Indianernessel) die an tiefer gelegenen Plätzen mehrfach eine Woche im Wasser standen, ebenso *Eremurus*, *Stachys byzantina* (der Wollziest) und einige Tulpen und Lilien, die in diesem Jahr nicht wieder erschienen oder stark reduziert sind. Die gleichen Pflanzen wieder ins gleiche Beet zu pflanzen, ist nicht ratsam, denn die winterlichen Regenfälle werden vermutlich nicht weniger werden. Also vielleicht an anderer Stelle etwas Neues probieren...

Andere Pflanzen verhielten sich entgegen gesetzt, sie freuten sich über mehr Feuchtigkeit und zeigten danach, was in ihnen steckt. Dazu gehört z. B. *Liriope muscari*, (die Glöckchentraube), die in diesem Herbst in unserem Garten an vielen Stellen besonders schön blüht.



Liriope muscari, die Glöckchentraube, blüht von Ende August bis in den späten Herbst



Ebenso Persicaria „Blackfield“, ein Knöterichgewächs. Es harmoniert mit Rudbeckien, roten Monarden und vielen anderen Stauden auf sonnigen, eher trockenen Plätzen.



Oben: Graulaubige Stauden auf trockenen, sandigen Beeten:

Hinten Santolina „Edward Bowles“ (das Heiligenkraut und vorn das Currykraut, (*Santolina chamaecyparissus*), beide trotzen wochenlanger Hitze und Trockenheit auf sandigen Böden.

Liebe Garten- und Pflanzenfreunde,

der Offene Garten ist noch einmal an diesem Wochenende, Samstag und Sonntag, 5./6. Oktober, von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und geht dann in die Winterpause bis zum Februar, wenn die Schneeglöckchen blühen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit!

Bis dahin

Herzlichst Ihre

Brigitte Knospe-Carstens

Landhausgarten Knospe

www.garten-knospe.de